Illustrierter
Film-Kurier

DIE fromme LÜGE

DIE FROMME LÜGE

Spielleitung: Nunzio Malasomma

Drehbuch: Philipp Lothar Mayring, H. G. Petersson, nach einem Bühnenstück von Hadrian M. Netto und H. v. Puttkamer / Musik: Franz Grothe / Dialogleitung: Harald Paulsen / Bauten: Erich Czerwonsky, Karl Böhm / Kamera: Karl Hasselmann / Regieassistent: Horst Kyrath / Aufnahmeleiter: Werner Drake
Ton: Walter Rühland / Schnitt: Gertrud Hinz / Standfoto: Erich Tannigel

Tonsystem: Klangfilm

Darsteller

Carmen Casini	Pola Negri	Frau Latour	Hansi Arnstaedt
Theres	Josefine Dora	Colette	Suse Graf
Cecil Lasko	Hermann Braun	Sam Milbrey	Hans Leibelt
Bartell	Herbert Hübner	Smith	Harald Paulsen

Ferner wirken mit: Günther Ballier, Dr. Hans Fetscherin, Walter Groß, Jens von Hagen, Karl Hannemann William Huch, Jupp Hussels, Ingolf Kuntze, Ernst Legal, Karl Münch, Leo Peukert, Karl Platen, Klaus Pohl, Oskar Sabo, Ernst Albert Schaah, Liselott Schaak, S. O. Schoening, Lotte Spira, Heinrich Schroth, Erika Streithorst

Ein Pola Negri-Film der Terra Filmkunst

Herstellungsgruppe: Ottmar Ostermayr

Nur wenige wissen es, daß die gefeierte Sängerin Carmen Casini einen unehelichen Sohn hat. Der junge Cecil ist ein hübscher Bengel, verwöhnt, sorglos, und er fragt nicht danach, wo seine Mutter das Geld zur Bezahlung seiner sportlichen Leidenschaften hernimmt. — Er verunglückt auf der Rennbahn, seine Mutter eilt an die Unfallstelle und ruiniert in dieser regnerischen und stürmischen Stunde ihre Stimme. Der Arzt, den sie sofort aufsucht, sagt ihr die bittere Wahrheit: sie wird nie mehr singen können . . . – Cecil macht weiter Schulden, er ahnt nichts von der Tragödie, er verläßt sich auf seine Mutter und ihre große Liebe. Carmen Casini gibt auch diesmal wieder nach, sie wird das Geld beschaffen. — Sie unterzeichnet einen Vertrag, der sie nach Amerika verpflichtet. Der Vorschuß von 15 000 RM rettet Cecil. Was aber geschieht mit Carmen Casini? Die Katastrophe läßt nicht lange auf sich warten, der Skandal ist unvermeidlich. — Und jetzt muß es Carmen Casini erleben, daß ihr Sohn von ihr abrückt. Die große Tragödie aller Mütter, die ihr Kind durch abgöttische Liebe lebensuntüchtig machen, nimmt ihren verhängnisvollen Lauf. – Da greift ein Mann

in die Fäden des Schicksals. Dieser Mann hat schon einmal das Leben Carmen Casinis bestimmend beeinflußt. Er korrigiert das Ergebnis einer allzugroßen mütterlichen Zuneigung auf eine schöne männliche Art. Ein neues Leben beginnt für Carmen Casini und für Cecil, ein neues Leben auch für den Mann, der das Schicksal bezwang. — Wer ist dieser Mann? Welche Rolle spielte er im Dasein Carmen Casinis? — Die fromme Lüge einer großherzigen Frau bringt die Wahrheit an das Licht. Eine liebende Mutter versöhnt die Schatten der Vergangenheit, sie zeigt der Welt, was sie vermag, und dies ist der Ausklang des Films: Stärker als alle Macht der Welt ist die Liebe.

*

Nr. 2788
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68